

417820-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – Beschaffung und Betrieb eines ERP-Systems

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Ostholstein

E-Mail: submissionsstelle@zvo.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Betrieb eines ERP-Systems

Beschreibung: Der AG beabsichtigt mit dieser Ausschreibung den Auftrag über ein ERP-System mit den spezifischen funktionellen Anforderungen neu zu vergeben. Von einem zukünftigen AN erwartet der AG mit Blick auf die Relevanz des zu vergebenden Leistungsumfangs für das Gesamtunternehmen einen hohen Grad an Kompetenz und Expertise in der Durchführung von SaaS-Leistungen, ein professionelles Modell der Zusammenarbeit und ein offenes Auftreten ggü. Innovationen zur Erhöhung der Prozesseffizienz.

Kennung des Verfahrens: a0d7fa07-8d16-4587-9519-234824dd4330

Interne Kennung: HOL 260716_09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72212000 Programmierung von Anwendersoftware, 72263000 Software-Implementierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung und Betrieb eines ERP-Systems

Beschreibung: Der AG beabsichtigt mit dieser Ausschreibung den Auftrag über ein ERP-System mit den spezifischen funktionellen Anforderungen neu zu vergeben. Von einem zukünftigen AN erwartet der AG mit Blick auf die Relevanz des zu vergebenen Leistungsumfangs für das Gesamtunternehmen einen hohen Grad an Kompetenz und Expertise in der Durchführung von SaaS-Leistungen, ein professionelles Modell der Zusammenarbeit und ein offenes Auftreten ggü. Innovationen zur Erhöhung der Prozesseffizienz. An das System des AN werden vordefinierte Anforderungen hinsichtlich des Funktionsumfangs gestellt: Finanzbuchhaltung: Rechnungseingang & -prüfung, Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung, Berichtswesen, Controlling, ... Kostenartenrechnung inkl. Regulierungsmanagement Gas: Klassische Prozessfunktionalitäten Einkauf/Beschaffung: Klassische Prozessfunktionalitäten Lager/Lagerwirtschaft: Einkaufs- und Warenwirtschaftssystem, Lagerhaltung, Rechnungsbearbeitung, ... Bauauftragsverwaltung /Instandhaltung: Anlagenverwaltung, Arbeitsauftragsverwaltung, Stundenbuchung, Weiterberechnung, Angebotserstellung, Abrechnung, Tankkartenabrechnung, ... Auftragsabrechnungen z.B. Hausanschlüsse: Klassische Prozessfunktionalitäten Intercompany Abrechnung: Verrechnung und Abrechnung von Leistungen, Kosten, Waren oder Dienstleistungen zwischen rechtlich selbstständigen Unternehmen innerhalb des Konzerns Die Inbetriebnahme der Lösung soll zum 01.01.2028 erfolgen. Die angebotene Lösung muss den Anforderungen an KRITIS-, NIS2- und BSI-Konformität entsprechen, Der Betrieb der Lösung hat ausschließlich in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union zu erfolgen. Darüber hinaus sind Support, Kommunikation und Projektabwicklung durchgängig

in deutscher Sprache sicherzustellen. Gegenstand der Ausschreibung ist eine Lösung, die vollständig durch den AN betrieben wird. Erwartet wird ein 100-prozentiger operativer Betrieb durch den AN in Form eines SaaS- oder Managed-Service-Modells. Im Rahmen des Betriebs- und Servicekonzepts sind definierte Service-Interaktionszeiten sowie klar geregelte Support-Level vorzusehen. Ebenso ist ein Change-Management mit verbindlichen Service Level Agreements sicherzustellen. Für die Implementierung und Migration ist zusätzlich ein Projekt-SLA vorzulegen. Bei der fachlichen und technischen Ausgestaltung der Lösung ist zu berücksichtigen, dass der ZVO sowohl hoheitliche als auch nicht hoheitliche Tätigkeiten wahrnimmt. Diese unterschiedlichen Aufgabenbereiche müssen durch das System fachlich und systemseitig abbildbar sein. Zudem muss die Lösung mandantenfähig sein, damit die Organisationsstruktur des ZVO sachgerecht abgebildet werden kann. Die Einbindung von Sub-Dienstleistern zur Bereitstellung der beschriebenen Funktionalitäten ist grundsätzlich zulässig. In dem Zusammenhang wird erwartet, dass externe IT-Systeme in die neue Systemlandschaft über die gängigen Schnittstellen eingebunden werden können. Die Erwartung an die Systemlandschaft des zukünftigen AN ist bewusst offengehalten. Führend für die Ausgestaltung der IT-Systemlandschaft des AN sind die angeforderten Funktionalitäten. Darüber hinaus umfasst der Leistungsumfang ein vorgelagertes Transitionsprojekt, dessen Go-Live zum 01.01.2028 erfolgen soll. Der Go-Live des ERP-Systems und damit der Beginn des Regelbetriebs erfolgen zum 01.01.2028. Mit dem Go-Live ist der Auftragnehmer zur Erbringung der im Lastenheft beschriebenen „Muss-Kriterien“ verpflichtet. Das zur Übernahme des ERP-Systems erforderliche Implementierungs- & Migrationsprojekt (Transitionsprojekt) ist dem Go-Live zeitlich vorgelagert. Dieses beginnt mit der Zuschlagserteilung, voraussichtlich zum 01.01.2027 und endet voraussichtlich zum 31.12.2027.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72212000 Programmierung von Anwendersoftware, 72263000 Software-Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das zur Übernahme des ERP-Systems erforderliche Implementierungs- & Migrationsprojekt (Transitionsprojekt) ist dem Go-Live zeitlich vorgelagert. Dieses beginnt mit der Zuschlagserteilung, voraussichtlich zum 01.01.2027 und endet voraussichtlich zum 31.12.2027. Die Vertragslaufzeit für den Regelbetrieb beginnt mit dem Go-Live und beträgt zunächst fünf Jahre (60 Monate). Dem Auftraggeber steht eine einmalige, einseitige Verlängerungsoption zu, den Vertrag um weitere fünf Jahre (60 Monate) zu. Während der Verlängerung gelten die Vertragsbedingungen unverändert fort. Die Option ist vom Auftraggeber spätestens 12 Monate vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit gegenüber dem Auftragnehmer in Schriftform (§ 126 BGB) auszuüben. Übt der Auftraggeber die Option nicht fristgerecht aus, endet der Vertrag mit Ablauf der festen Laufzeit, ohne dass es einer

Kündigung bedarf. Die maximale Laufzeit des Regelbetriebs beträgt damit zehn Jahre (120 Monate).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsspektrum - Stellen Sie Ihr Leistungsspektrum auf maximal 3 DIN A4 Seiten dar, welches relevant für die im Leistungsgegenstand aufgeführten Leistungen ist inkl. der Anzahl der umgesetzten Projekte der letzten 5 Jahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiteranzahl - Wie viele Mitarbeiter (Anzahl) mit Schwerpunkt "Softwareentwicklung" arbeiten im Unternehmen? Mindestvoraussetzung: mind. 3 MA

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Marktpräsenz - Seit wann sind Sie im Rahmen des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes am Markt tätig (Jahreszahl)?

Mindestvoraussetzung: mindestens 1 Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Geben Sie mindestens eine, maximal fünf vergleichbare Referenzen über den Betrieb eines ERP-Systems an, im Umfeld der Energie- und/oder Abfallwirtschaft aus den letzten drei Jahren, welche dem zu erbringenden Auftrag nach Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen sollten möglichst als so genannte „Kritische Infrastrukturen“ (KRITRIS) eingestuft sein. Anzugeben sind - der jeweilige Auftraggeber - der wesentliche Leistungsinhalt (stichpunktartig) - der Leistungszeitraum.

Einzureichen auf einem gesonderten Blatt, max. eine DIN A 4 Seite pro Referenz einreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Servicemanagement - Beschreiben Sie nach welchen üblichen Standards / Projektmethodiken sich ein strukturiertes und angewendetes Servicemanagement richtet (z.B. ITIL oder ein vergleichbares Verfahren). Reichen Sie entsprechende Nachweise und eine umfassende Beschreibung von max. 2 DIN A4 Seiten des angewandten Servicemanagements ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagement - Nennen Sie Ihr anerkanntes Qualitätsmanagementsystem (z. B. nach ISO 9001 oder einem vergleichbaren Standard), das in Ihrem Unternehmen angewandt wird. Sollten Sie über kein formal anerkanntes Qualitätsmanagementsystem verfügen, beschreiben Sie Ihr unternehmensinternes Qualitätsmanagement- bzw. Qualitätssicherungskonzept und die hierbei eingesetzten Verfahren und Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität. Stellen Sie in jedem Fall Ihr Qualitätsmanagement bzw. Qualitätskonzept auf maximal 2 DIN A4 Seiten dar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektmanagement - Beschreiben Sie Ihr strukturiertes und angewendetes Projektmanagement. Nach welchen üblichen Standards / Projektmethodiken wird sich gerichtet (z.B. PRINCE2 oder ein vergleichbares Verfahren). Reichen Sie entsprechende Nachweise und eine Beschreibung über maximal 2 DIN A4 Seiten des angewandten Projektmanagements ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: IT-Grundschutz/Zertifikat - Der Bieter weist für die Dauer der Beauftragung eine Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT - Grundschutz oder eine vergleichbare Zertifizierung nach.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Datenspeicherung/Bestätigung - Die Daten dürfen nur in Deutschland oder der EU DSGVO konform gespeichert werden. Die Datenspeicherung in der EU kann nur dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass dort zu jeder Zeit, die jeweils gültigen deutschen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen erfüllt werden. Hierüber wird eine Bestätigung gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Deutsche Sprache - Alle im direkten Kontakt (Meeting oder Telefon) zu Mitarbeitern des Auftraggebers, sowie deren Kunden oder den

Leistungsberechtigten eingesetzten Mitarbeiter müssen in deutscher Sprache mit einem Sprachniveau äquivalent zur Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (CEFR) kommunizieren können. Hierüber wird eine Bestätigung gefordert.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck: Eigenerklärung zur Eignung - Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren -Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten -Berufsgenossenschaft / TEDBerufsregister/ Handelsregister - Angaben zu Insolvenz -keine Ausschlussgründe insbes. nach den Regelungen des GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG, AufenthG, Wettbewerbsregister - Zahlung von Steuern und Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung - Eigenerklärung gem. 5. EU Sanktionsverordnung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Dauer der Beauftragung ist eine marktübliche Haftpflichtversicherung nachzuweisen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zum Bonitätsindex von Creditreform oder gleichwertig
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: fachliche Bewertung: Teil 1: Fachliche Anforderungen - schriftliche Angebotsbewertung (65 %) • A.1 IT und nicht-funktionale Anforderungen 40% • A.2 Funktionale Anforderungen 50% • A.3 Anforderungen an das Transitionsprojekt 10% Teil 2: Angebotspräsentationen (35 %) • B.1 IT-Anforderungen 20% • B.2 Nicht-funktionale Anforderungen 30% • B.3 Funktionale Anforderungen 40% • B.4 Transitionsprojekt 10%
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a0d7fa07-8d16-4587-9519-234824dd4330

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a0d7fa07-8d16-4587-9519-234824dd4330

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig - Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Ostholstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Ostholstein

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Ostholstein

Registrierungsnummer: 8178

Postanschrift: Wagrienring 3-13

Stadt: Sierksdorf

Postleitzahl: 23730

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@zvo.com

Telefon: +49 4561399-510

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig - Holstein

Registrierungsnummer: 276a7101-475b-4794-814a-8699470e09b0

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0d7fa07-8d16-4587-9519-234824dd4330 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 15:38:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417820-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026